

Was kostet das Hospizmobil? Spenden benötigt



Die Wunscherfüllung ist für den Patienten völlig kostenfrei. Sie wird über Spenden für das Projekt und den ehrenamtlichen Einsatz von Sanitätern finanziert. Damit wir möglichst viele Herzenswünsche erfüllen können, brauchen wir Ihre Unterstützung:



Spendenkonto:

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE74 7605 0101 0011 1111 19
BIC: SSKNDE77XXX
Verwendungszweck: "Herzenswunsch"



www.kvnl.brk.de

Das Hospizmobil buchen

Wie fordere ich das Herzenswunsch Hospizmobil an?

Telefonisch zu den Geschäftszeiten von
Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
und Freitag 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer

+49 (0) 9123 9403-0

Oder über unsere Homepage
www.kvnl.brk.de
das Anfrageformular zusenden



Bayerisches Rotes Kreuz

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kreisverband Nürnberger Land
Herzenswunsch Hospizmobil
Henry-Dunant-Str. 1
D-91207 Lauf a. d. Pegnitz
E-Mail: herzenswunsch@kvnl.brk.de
Fax: +49 (0) 9123 12961
Internet: www.kvnl.brk.de

www.kvnl.brk.de

Herzenswunsch Hospizmobil



Wir erfüllen letzte Herzenswünsche

Kreisverband
Nürnberger Land  Bayerisches
Rotes
Kreuz

www.kvnl.brk.de

Der Schirmherr

Einen letzten Herzenswunsch zu erfüllen, ist ein Akt besonderer Nächstenliebe. Die Heimat zu sehen, Freunde zu besuchen, ein Fußballspiel zu erleben, oder nur einen Ausflug zu machen, das ist nichts Außergewöhnliches.



Für einen Menschen in einer palliativen Situation ist dies jedoch oft ein Vorhaben, dem unüberwindbare Hürden entgegenstehen.

Umso wertvoller ist deshalb die Initiative des Kreisverbandes Nürnberger Land des BRK, in solchen Fällen mit einem speziell ausgerüsteten Hospizmobil zu helfen. Es ermöglicht Transport und medizinische Versorgung und sorgt damit für Erlebnisse des Glücks und der Freude in einer letzten Lebensphase. Die Idee des Hospizes, Menschen einen Abschied in Würde und Geborgenheit zu ermöglichen, wird hier in besonderer Weise verwirklicht.

Dank gilt allen, die mit ihrer Spende und ihrem Engagement den „Herzenswunsch Hospizmobil“ erfüllen. Dem Hospizmobil selbst allzeit eine gute und glückliche Fahrt!

Dr. Markus Söder

Bayerischer Ministerpräsident

Projektleiter

Bernd Lödel

Leiter Rettungsdienst



Ärztlicher Leiter

Dr. med. Gerhard Draxler

Chefarzt des BRK-Kreisverbandes



Wie gehen wir vor?

Wir wollen Menschen, die sich in einer palliativen Situation befinden, einen letzten Wunsch erfüllen. Das kann beispielsweise ein Besuch am Gardasee, bei Verwandten, oder eines Fussballspiels sein. Der Wunsch ist durch die eingeschränkte Mobilität beziehungsweise den Gesundheitszustand mit gängigen Transportmitteln für den Betroffenen nicht mehr möglich.



Ablauf und Organisation

Der Wunsch muss mit entsprechendem Vorlauf beim BRK angemeldet werden. Dann nehmen unsere Mitarbeiter Kontakt auf und besprechen den Wunsch im Detail. Anschließend wird ein Gremium aus Arzt, Pflegepersonal / Betreuer sowie Organisator über den Wunsch entscheiden.

Für die Mittelverwendung und die Organisation ist der BRK-Kreisverband Nürnberger Land zuständig. Die Mitarbeiter, die sich beim Herzenswunsch-Hospizmobil engagieren, sind Ehrenamtliche im klassischen Sinne. Sie bringen ihre Leistung freiwillig und unentgeltlich. Unser Team besteht aus Arzt, Pflegepersonal, Rettungsdienst-Fachpersonal, sowie Betreuer und Seelsorger.

Das Herzenswunsch-Hospizmobil



Das ORGA-Team des Projektes zusammen mit Ehrengästen aus der Politik und dem BRK beim Projektstart in Lauf

Unser Fahrzeug ist ein mit modernstem medizinischem Equipment ausgestatteter Volkswagen T5-Krankenwagen. Zudem bieten wir unseren Mitfahrern einen klimatisierten Innenraum sowie Platz für Gepäck.

Der Kreisverband Nürnberger Land ist in vielerlei Hinsicht für Sie da:

- Notfallrettung
- Sanitätsdienst
- Rückholddienst
- Krisenintervention
- Katastrophenschutz
- Blutspendedienst
- Kindertagesstätten
- Bereitschaften
- Bergwacht
- Wasserwacht
- Jugendrotkreuz
- Wohlfahrts- und Sozialarbeit
- Soziale Beratung
- Ambulante Pflege
- Betreutes Wohnen
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Suchdienst
- Ehrenamt
- Rotkreuz-Läden
- Freiwilliges soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- und vieles mehr...